



HARDTWALD LIVE

Saison 2022/23 | 05. Spieltag | 20.08.22 | 13:00 | Ausgabe 03

DREI FRAGEN AN...

Vor unserem Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg haben wir mit Patrick Drewes über die Niederlage in Karlsruhe, seinen gehaltenen Elfmeter im letzten Duell mit dem Club und die Herangehensweise im heutigen Heimspiel gesprochen.

Die Partie in Karlsruhe lief nicht wie geplant. Wie gelingt es dir, nach so einer Partie den Kopf so schnell wie möglich freizubekommen?

„Den Kopf freizubekommen ist nach solchen Partien immer schwierig, wir haben am Sonntag das Spiel direkt analysiert. Danach ist ein freier Tag wichtig, weil man da erst so richtig abschalten und das Spiel Revue passieren lassen kann. Das hilft dann, um sich neu zu fokussieren.“

Im letzten Spiel gegen den FCN konntest du gegen Enrico Valentini einen Strafstoß parieren. Wie bereitest Du dich vor der Partie auf mögliche Elfmetersituationen vor?

„Vor dem Spiel bekommen wir immer Videos zu Standard- und Elfmeterschützen zu sehen. Hier versuche ich mir Sachen einzuprägen und auch zu erkennen, in welche Ecke der jeweilige Schütze gerne schießt. Ein Stück weit ist und bleibt es aber auch Intuition.“

Auf was wird es in der Partie gegen den Club heute ankommen?

„Es wird darauf ankommen, dass wir eine bessere Leistung zeigen als am Samstag in Karlsruhe und, dass wir die Energie, die wir in den Heimspielen gegen Bielefeld und Düsseldorf an den Tag gelegt haben, wieder aufnehmen können, um das Spiel erfolgreich zu gestalten.“



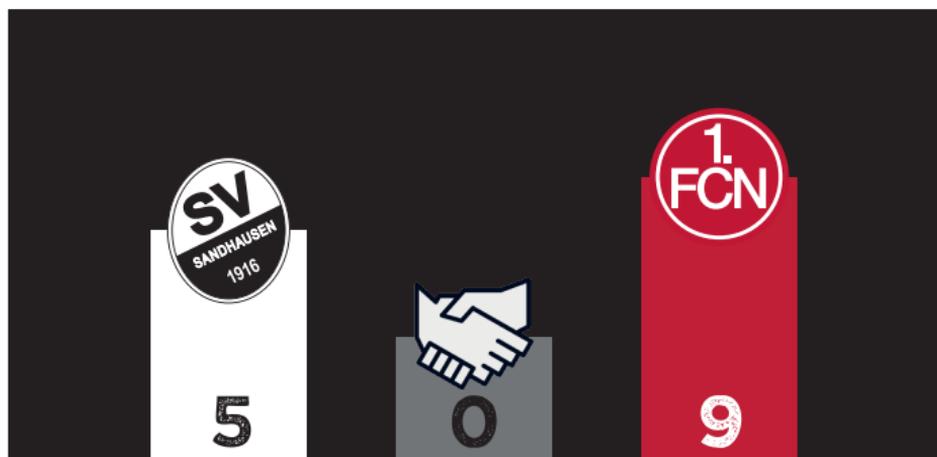
GEGNER

Die Clubberer stehen vor dem fünften Spieltag mit vier Punkten auf Platz 13. Das Team von Trainer Robert Clauß verlor zum Saisonauftakt auf St. Pauli (2:3) und entschied in der Folgewoche das Frankenderby zuhause gegen die SpVgg Greuther Fürth für sich (2:0). Darauf folgten ein torloses Remis in Regensburg und am vergangenen Wochenende eine 0:3-Heimniederlage gegen den 1. FC Heidenheim. In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann der Club bei Kaan-Marienborn mit 2:0.

SO SPIELTEN SIE ZULETZT



DIE BILANZ



KADER

TOR

- 1 Patrick Drewes
- 33 Nikolai Rehnen
- 40 Benedikt Grawe

ABWEHR

- 2 Aleksandr Zhirov
- 3 Dario Domic
- 15 Immanuel Höhn
- 18 Dennis Diekmeier
- 19 Bashkim Ajdini
- 25 Oumar Diakhite
- 27 Arne Sicker
- 31 Vincent Schwab
- 36 Chima Okoroji

MITTELFELD

- 6 Abu-Bekir El-Zein
- 7 Cebio Soukou
- 8 Christian Kinsombi
- 10 David Kinsombi
- 11 Philipp Ochs
- 17 Erik Zenga
- 22 Marcel Ritzmaier
- 26 Janik Bachmann
- 28 Tom Trybull
- 37 Joseph Ganda

ANGRIFF

- 9 Matej Pulkrab
- 23 Ahmed Kutucu
- 29 Kemal Ademi
- 30 Alexander Esswein

Cheftrainer:

Alois Schwartz

Co-Trainer:

Dimitrios Moutas
Marcus Fritz

TOR

- 1 Carl Klaus
- 26 Christian Mathenia
- 31 Jan Reichert

ABWEHR

- 3 Sadik Fofana
- 4 James Lawrence
- 13 Erik Wekesser
- 16 Christopher Schindler
- 19 Florian Hübner
- 22 Enrico Valentini
- 28 Jan Gyamerah
- 29 Tim Handwerker
- 32 Louis Breunig
- 35 Nathaniel Brown

MITTELFELD

- 5 Johannes Geis
- 6 Lino Tempelmann
- 8 Taylan Duman
- 10 Mats Möller Daehli
- 15 Fabian Nürnberger
- 17 Jens Castrop

ANGRIFF

- 7 Felix Lohkemper
- 11 Erik Shuranov
- 18 Manuel Wintzheimer
- 20 Pascal Köpke
- 23 Kwadwo Duah
- 25 Shawn Blum
- 33 Christoph Daferner
- 36 Lukas Schleimer

Cheftrainer:

Robert Klauß

Co-Trainer:

Tobias Schweinsteiger
Frank Steinmetz



SPIELTAG|TABELLE

Fr., 18:30 Uhr	Hamburger SV - SV Darmstadt 98
	1. FC Magdeburg - Hannover 96
Sa., 13:00 Uhr	SC Paderborn - Holstein Kiel
	SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg
	Jahn Regensburg - Karlsruher SC
Sa., 20:30 Uhr	Eintr. Braunschweig - Fortuna Düsseldorf
So., 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Kaiserslautern
	1. FC Heidenheim - Arminia Bielefeld
	Hansa Rostock - FC St. Pauli

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SC Paderborn	4	11:4	9
2	1. FC Heidenheim	4	7:1	9
3	SV Darmstadt 98	4	7:3	9
4	Hamburger SV	4	5:1	9
5	Holstein Kiel	4	9:5	8
6	Jahn Regensburg	4	5:1	7
7	FC St. Pauli	4	9:6	7
8	Fortuna Düsseldorf	4	6:5	7
	1. FC Kaiserslautern	4	6:5	7
10	SV Sandhausen	4	6:6	6
11	Hansa Rostock	4	3:6	6
12	Hannover 96	4	6:8	4
13	1. FC Nürnberg	4	4:6	4
14	Karlsruher SC	4	6:11	4
15	SpVgg Greuther Fürth	4	5:7	3
16	1. FC Magdeburg	4	5:9	3
17	Arminia Bielefeld	4	2:9	0
18	Eintracht Braunschweig	4	0:9	0

FACTS

Trybulls Lieblingsgegner FCN



Tore schießen ist nicht das Kerngeschäft von Tom Trybull. In 37 Zweitligaspielen gelangen ihm zwei Treffer. Interessant ist, dass Trybull beide Treffer gegen den heutigen Gegner aus Nürnberg erzielte. Beim letzten Spiel im Max-Morlock-Stadion köpfte Trybull zwei Ecken von Chima Okoroji ins Tor und ebnete so den Weg für den 4:2-Erfolg in Nürnberg. Fast hätte Trybull einen Hattrick gegen den FCN geschafft, wäre da nicht die Hand von Pascal Testroet. Die fälschte einen Distanzschuss leicht ab, sodass der Treffer nicht zählen durfte.

Schwartz' Wiedersehen mit dem FCN

Nachdem SVS-Coach Alois Schwartz am vergangenen Wochenende bereits bei seinem Ex-Verein, dem KSC, zu Gast war, trifft er nun mit seiner Mannschaft auf den nächsten ehemaligen Arbeitgeber. Nach seiner ersten Amtszeit beim SVS (2013-2016) saß Schwartz in der Saison 2016/17 als Cheftrainer auf der Bank des 1.FC Nürnberg. In 25 Spielen war Schwartz verantwortlich beim FCN, bevor im März 2017 die Trennung erfolgte. Es folgte das Engagement beim Karlsruher SC, bevor „Alus“ Weg 2021 zurück nach Sandhausen führte.



Ecke, Ecke, Ecke, Ecke - Tor, Tor, Tor, Tor!



Das letzte Gastspiel des SVS im Max-Morlock-Stadion wurde an der Eckfahne entschieden: Während der Schiedsrichter dem SVS sechs Eckbälle zusprach, hatten die Nürnberger doppelt so viele Versuche. Der SVS nutzte seine Standards konsequenter und erzielte alle vier Treffer nach einer Ecke. Die ersten drei Tore bereitete Eckenspezialist Chima Okoroji direkt vor. Den Eckball, der zum vierten Treffer führte, trat er ebenfalls in den Strafraum.



FANARTIKEL DES SPIELTAGS

T-SHIRT STRIPES & POCKET

JE NUR 15 EURO

STATT 19 EURO

AUSWÄRTS

Das nächste Auswärtsspiel führt den SVS in den hohen Norden. Am Sonntag, den 28. August, sind die Schwarz-Weißen bei Holstein Kiel zu Gast.

DER GEGNER

Die Störche aus Kiel starteten mit zwei Unentschieden in die Runde: Zum Auftakt ging es nach Fürth, für das erste Heimspiel reisten die roten Teufel des FCK an (jeweils 2:2). In Magdeburg feierten die Kieler den ersten Sieg (2:1), eine Woche später jubelte Holstein auch vor heimischem Publikum: Eintracht Braunschweig wurde mit einem klaren 3:0 besiegt.

DIE BILANZ

Beim letzten Besuch in Kiel konnte der SVS mit einem 2:2-Unentschieden einen Punkt entführen. Auch sonst ist die Bilanz gegen Holstein Kiel ausgeglichen: In zwölf Spielen gingen beide Teams je dreimal als Sieger vom Platz, sechs Partien endeten mit einem Unentschieden. Über ein Remis kam der SVS im Norden noch nicht hinaus.

DIE STADT

Die Stadt Kiel liegt an der Ostseeküste. Die Hafenstadt gehört mit etwa 250.000 Einwohnern zu den größten deutschen Städten nördlich von Hamburg. Bekannt ist die Stadt neben dem Fußball auch für die Handballer des THW Kiel, die als Rekordmeister die Handball-Bundesliga prägen. Zu sehen gibt es neben dem Rathaus auch das Schifffahrtsmuseum, den Botanischen Garten und das Marine-Ehrenmal Laboe.



Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.
Steenbeker Weg 150
24106 Kiel
www.holstein-kiel.de
Trainer: Marcel Rapp
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Rot
Gründung: 1900
Stadion: Holstein-Stadion

KURZPASS



**WIR!
ECHT NACHHALTIG.**

Nachhaltige Printprodukte am Heimspieltag

Mit dem Ausweichtrikot, das aus 13 Plastikflaschen produziert wird, lenkte der SVS mit dem Beginn der neuen Saison die Aufmerksamkeit verstärkt auf das wichtige Thema Nachhaltigkeit. Der DFL-Beschluss, die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit in die Lizenzierungsvorgaben für die Bundesliga und 2. Liga aufzunehmen, unterstreicht diese Relevanz.

Im Rahmen dieser Entwicklung setzt der SVS nun einen weiteren Teilaspekt in die Tat um: Ab sofort werden die Printprodukte am Spieltag auf Recycling-Papier gedruckt. Dazu zählen unter anderem dieser Spieltags-Flyer „Hardtwald Live“ sowie die Speisekarten in den Business-Bereichen. „Wir sind uns der Bedeutung der Nachhaltigkeit bewusst und arbeiten derzeit an einem Bericht zum Status-Quo im Verein“, erklärt Stefan Feininger, Marketingleiter des SVS, und verrät, dass ein weiteres Projekt in den Startlöchern steht: „Wir haben uns etwas mit den Trikots der letzten Saison einfallen lassen“, verrät er. Mehr dazu gibt es bald unter svs1916.de.

Impressum

Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.
Jahnstraße 1
69207 Sandhausen
Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40
Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41
E-Mail: info@svs1916.de
www.svs1916.de

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier
Geschäftsführer: Volker Piegsa
Redaktion: Markus Beer (V.i.S.d.P.), Kim Rileit
Satz und Layout: Dennis Schumacher
Druck: Dewitz + Brill Druck GmbH
Fotos: SVS, foto2press, Eibner, Christoph Göckel
Redaktionsschluss: Dienstag, 16. August 2022

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR



REICHSRAT
VON BUHL

NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



EXKLUSIVPARTNER

